

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Frank-Christian Hansel (AfD)

vom 18. Januar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Januar 2022)

zum Thema:

Corona – Neuer Novavax-Impfstoff

und **Antwort** vom 07. Februar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Feb. 2022)

Senatsverwaltung für Wissenschaft,
Gesundheit, Pflege und Gleichstellung
– Arbeitsstab Impfen und Pharmazie –

Herrn Abgeordneten Frank-Christian Hansel (AfD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/10635

vom 18. Januar 2022

über Corona – Neuer Novavax-Impfstoff

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Abgeordneten:

Medienberichten zufolge steht das Lieferdatum für den neuen COVID-19-Impfstoff Nuvaxovid (NVX-CoV2373) des US-Pharmaunternehmens Novavax fest. Gesundheitsminister Karl Lauterbach kündigte vergangenen Freitag im Bundesrat an, dass die ersten 1,75 Millionen Dosen des proteinbasierten Impfstoffs am 21. Februar in Deutschland ankommen sollen. Nach den bisher bekannten Studiendaten wurde Novavax bereits gegen die Alphavariante des Corona-Virus getestet, mit ca. 90 Prozent war die Wirksamkeit gut. Gegen die Delta-Variante soll Novavax ebenfalls gut schützen, jedoch nur als Dreifachimpfung.¹

1. Ab wann steht der Novavax- Impfstoff auch in Berlin zur Verfügung?

Zu 1.:

Der Bundesminister für Gesundheit teilte mit, dass für die Bundesrepublik Deutschland eine erste Lieferung des Impfstoffes Nuvaxovid vom Hersteller Novavax in Höhe von 1,75 Millionen Dosen für 21. Februar 2022 vorgesehen sei. Die erste Lieferung für das Land Berlin ist für die Kalenderwoche 8 vorgesehen.

2. Nach Kenntnis des Senats, wie hoch ist der Bedarf an dem Novavax-Impfstoff für das Land Berlin? Wie wurde (oder wird) dieser Bedarf ermittelt?

¹ <https://www.swr.de/wissen/novavax-corona-impfstoff-so-funktioniert-er-100.html>.

Zu 2.:

Derzeit haben etwa 76 % Prozent der Berliner Bevölkerung bereits eine Impfung erhalten und über 74 % sind vollständig geimpft. Verbindliche Daten zur Impfbereitschaft mit dem Impfstoff Nuvaxovid liegen noch nicht vor. Zur Bestimmung des für die prioritäre Impfung in Betracht kommenden Adressatenkreises werden Abfragen etwa in den Berliner Krankenhäusern oder Pflegeeinrichtungen durch das Land Berlin durchgeführt.

3. Wie viele Impfdosen des Novavax-Impfstoffs hat das Land Berlin bisher bestellt? Zu welchen Anteilen werden die Novavax-Impfdosen an die impfenden Stellen verteilt?

Zu 3.:

Die Zuweisung und Verteilung der ersten Lieferungen des Impfstoffes Nuvaxovid erfolgen über das Bundesministerium für Gesundheit anhand eines Verteilungsschlüssels. Konkrete Angaben zur für die Kalenderwoche 8 vorgesehenen Impfstofflieferung liegen derzeit noch nicht vor.

4. Ab wann können sich Berlinerinnen und Berliner mit dem neuen Impfstoff Novavax impfen und/oder ggf. für eine Impfung registrieren lassen (und wo)?

Zu 4.:

Die Durchführung der Impfungen mit dem Impfstoff Nuvaxovid ist u. a. abhängig von der bislang noch nicht abschließend geklärten Verteilung und Disposition des Impfstoffes. Der derzeitige Planungsstand sieht in Abstimmung mit dem Bundesministerium für Gesundheit und dem (Bundes-)Corona-Krisenstab vor, dass die voraussichtlich nur in begrenzter Anzahl verfügbaren Impfstoffdosen Nuvaxovid primär an die Länder geliefert werden. Die Länder sollen damit die Impfstoffverteilung eigenständig koordinieren und dabei möglicherweise bestimmten Personen- und Berufsgruppen wie etwa Pflegekräfte, die in Einrichtungen der medizinischen und pflegerischen Versorgung tätig sind, Nuvaxovid prioritär anbieten können. Die Impfungen mit Nuvaxovid sollen vorerst in Impfeinrichtungen des Landes Berlin angeboten werden.

5. Wie gut schützt der Novavax-Impfstoff gegen die Omikron-Variante beziehungsweise von welcher Wirksamkeit ist aktuell auszugehen? Welche Studien belegen ggf. die Erkenntnisse?

Zu 5.:

Es wird eine Impfstoffwirksamkeit von 90,4 % angenommen, die mit einem engen 95-%-Konfidenzintervall von 82,9 % bis 94,6 % eine zuverlässige Schutzwirkung verspricht. NVX-CoV2373 basiert jedoch auf einem originalen Stamm (Wuhan-Hu-1), so dass ein Wirkungsverlust bei der Omikron-Variante in gleicher Weise zu vermuten ist. Eine Aktualisierung, die bei den mRNA-Vakzinen schnell möglich ist, dürfte bei NVX-CoV2373 länger dauern. Konkrete Daten zur Wirksamkeit gegen die Omikron-

Variante liegen derzeit nicht vor. Die oben genannte Wirksamkeit stammt aus der zulassungsrelevanten Phase-III-Studie.

6. Was ist bisher zu den Nebenwirkungen des Novavax-Impfstoffs bekannt?

Zu 6.:

Informationen zu den Nebenwirkungen sind der frei zugänglichen Fachinformation zu entnehmen, beispielsweise auf der Homepage des Paul-Ehrlich-Instituts.

Berlin, den 7. Februar 2022

In Vertretung
Dr. Thomas Götz
Senatsverwaltung für Wissenschaft,
Gesundheit, Pflege und Gleichstellung